

Vom Wettkampfcamp 2010 der Juniorwasserretter der DRK-Gemeinschaft in Löcknitz

# Die Wasserwacht ist dabei



Was in Löcknitz geübt wurde, können Leistungsschaubesucher in Pasewalk am Stand der Wasserwacht nachfragen.

**Löcknitz (AK/Heike Schiebel).** Am 4. und 5. September stellt sich die Wasserwacht auf der Leistungsschau der Uecker-Randow-Region mit ihrem neuen Boot vor. Das Wettkampfcamp 2010 der Juniorwasserretter der DRK-Gemeinschaft Wasserwacht Uecker-Randow fand nach langer Planung vom 28. bis 29. August im Strandbad Löcknitz statt. Die Juniorwasserretter haben in den letzten Monaten viel gelernt, was sie nun in einem Wettkampfcamp unter Beweis stellen konnten. Theoretische und praktische Erfahrungen sammelten sie neben dem Schwimmhallentraining schon im Zerum sowie am Strand in Ueckermünde. Das schöne Wetter war bestellt, denn wer geht schon gern schwimmen, wenn es regnet! Auf dem Wettkampplan standen Knotenkunde; Schwimmen im offenem Gewässer; Tauchen nach Gegenständen im See;

Springen vom Drei-Meter-Turm und auch das Schwimmen auf Zeit. Auch ein kleiner Test in der 1. Hilfe Ausbildung war dabei sowie Kraft und Ausdauer war gefragt wie beim Seilspringen oder bei den Liegestützen. Einen Rettungsschwimmer ohne Teamgeist gibt es nicht, und so gab es beim anschließendem „Ball über die Schnur“ Spiel einen eindeutigen Sieger: Mannschaft eins gewann mit 30:22 Punkten. Etwas Spaß sollte auch nicht fehlen, denn mit einem kleinen Kreuzworträtsel über die Wasserwacht und etwas Allgemeinwissen waren einige knifflige Fragen zu lösen, was doch nicht so einfach war. Als Abschluss & Höhepunkt des Tages gab es einen Grillabend mit anschließender Disco von DJ Lukas, welcher auch die „Ich kann nicht tanzen“-JWR in seinem Bann zog. Mit einem schmackhaften



Frühstück sowie anschließender Siegerehrung wurde das Camp beendet. Alle können auf ein siegreiches Wochenende zurückblicken. Wie bei jedem Wettkampf gibt es Sieger & Verlierer. In der Einzelwertung gewann Antonia Luise Pauli, den 2. Platz belegte Anika Drechsler und den 3. Paul Minow. Bei der Mannschaftswertung gewann Mannschaft 1 mit 1234 Punkten vor Mannschaft 2 mit 1139 Punkten. „Ein großer Dank an unsere Kameraden und Eltern, welche uns tatkräftig unterstützten, sowie ein Lob an die Mitarbeiter vom Hotel „Haus am See“ in Löcknitz und DJ Lukas. Wir möchten uns auch bei Bürgermeister Lothar Meistring für die Unterstützung vor Ort bedanken“, sagt Gemeindeführer Jörg-Uwe Pahl. Für die jahrelange Bereitschaft wurde den nun von auswärts kommenden Kameraden Mathias Bochert & David Kap-

Frühstück sowie anschließender Siegerehrung wurde das Camp beendet. Alle können auf ein siegreiches Wochenende zurückblicken. Wie bei jedem Wettkampf gibt es Sieger & Verlierer. In der Einzelwertung gewann Antonia Luise Pauli, den 2. Platz belegte Anika Drechsler und den 3. Paul Minow. Bei der Mannschaftswertung gewann Mannschaft 1 mit 1234 Punkten vor Mannschaft 2 mit 1139 Punkten. „Ein großer Dank an unsere Kameraden und Eltern, welche uns tatkräftig unterstützten, sowie ein Lob an die Mitarbeiter vom Hotel „Haus am See“ in Löcknitz und DJ Lukas. Wir möchten uns auch bei Bürgermeister Lothar Meistring für die Unterstützung vor Ort bedanken“, sagt Gemeindeführer Jörg-Uwe Pahl. Für die jahrelange Bereitschaft wurde den nun von auswärts kommenden Kameraden Mathias Bochert & David Kap-

pich mit einen „Wasserwacht-Leuchtturm“ aus der Heimat gedankt. Gemeindeführer Jörg-Uwe Pahl, der stellvertretende Gemeindeführer Michael Lange, Kassenwart Dagmar Borgwardt, Zeugwart Frank Krause, Koordinatorin und Jugendwartin Heike Schiebel sowie Ausbilder Steffen Röhrdanz lenken die Geschicke der Wasserwacht Uecker-Randow. Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer umfasst das Erlernen von Schwimmen, Tauchen und Retten. Bestandteil des Trainings ist der Umgang mit Rettungs- und Rettungshilfsmitteln sowie das Erlernen von Befreiungsgriffen. Dies setzt selbstverständlich gute Schwimmkenntnisse voraus, welche im Training erlernt und geübt werden. Dabei kommt die Technik auch nicht zu kurz, denn was sind schon Rettungsschwimmer, die nicht gut schwimmen können? [www.Wasserwacht-uer.de](http://www.Wasserwacht-uer.de)

Mit Freude lernen im Klub

# Schnupperkurse im Tanzen

**Pasewalk (AK/bm).** Alle, die Freude am Tanzen haben, die ein paar neue Schritte zum „Eins-Zwei-Tipp“ dazulernen möchten, ihre Tanzschritte auffrischen oder aber kurz vor der Hochzeit ihren Walzer einstudieren möchten, haben ab dem 20. September wieder Gelegenheit dazu. Aber auch Eltern, die ihren Kindern ab 5 Jahren das Tanzen nahebringen möchten, sind herzlich

zum Schnuppertag des Tanzclubs Pasewalk/Strasburg e. V. eingeladen. In Strasburg treffen sich die Kinder am 20. September von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und die Erwachsenen von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Kulturhaus. Wem der Schnuppertag gefällt, kann dann jeden Montag zur selben Zeit im Kulturhaus sein. In Pasewalk findet das Reinschnuppern am 23. Septem-

ber statt. Die Kinder tanzen von 15 bis 16 Uhr und die Erwachsenen von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der alten Sporthalle hinter dem Gymnasium. Auch hier trifft man sich später jeden Donnerstag zur selben Zeit. Mitzubringen sind nur gute Laune und Wechselschuhe. Anmeldungen werden für beide Orte unter Telefon 0151 41219019 entgegen genommen.

# Forum mit dem Bürgerbeauftragten

**Löcknitz (AK/bm).** Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Bernd Schubert wird am Dienstag, dem 7. September,

um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung in den Räumen der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA in Löcknitz durchführen.

Auch polnische Bürger sind willkommen. Für die Veranstaltung steht ein Dolmetscher zur Verfügung. Kontaktelefon: 0385 5252709

Touristiker, Pferdezüchter und Pferdesportler auf Entdeckertour

# Lehrreiche Reise nach Polen

**Pasewalk (AK/bm).** Die Service- und Beratungszentren (SBC) der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA in Neubrandenburg und Schwedt/Oder laden in Zusammenarbeit mit ihrem Netzwerkpartner, dem SBC Karlino, zu einer dreitägigen Unternehmensreise in die Wojewodschaft Westpommern ein. Am ersten Tag wird dem Staatlichen Hengstgestüt in Bialy Bór, einem führenden Pferdezücht- und Reitzentrum mit europäischem Renommee, ein Besuch abgestattet. Wissenswerte über die Kreisstadt Szczecinek und ihre touristischen Attraktivitäten erfah-

ren die Teilnehmer auf einer Veranstaltung im Stadtamt am nächsten Tag. Während eines Spaziergangs am Trzesieccko-See und der anschließenden Dampferfahrt können sie sich von der herrlichen Landschaft im Zentrum der Draheimer Seenplatte überzeugen. Ein Abstecher nach Czaplinek mit Aufenthalt in der Burganlage Slawogród ist für den dritten Tag vorgesehen. Die in der Pommerschen Schweiz gelegene Kleinstadt mit den umgebenden Wäldern, vielen Vogelreservaten und relativ wenigen Touristen ist ein Geheimtipp für Naturliebhaber. Der Verein „Zelis-

lawski Zapiecek“ wurde 2003 mit dem Ziel gegründet, das Dorf zu entwickeln und seine Bewohner zu integrieren. Die rund 20 Vereinsmitglieder pflegen alte Traditionen wie das Brötenbacken, veranstalten Keramik-Workshops und sind auf Messen präsent. Wer nicht selbst töpfen oder weben möchte, kann gern auch fertige Produkte käuflich erwerben. Interessenten erhalten Programm und Anmeldeformular beim SBC Neubrandenburg, Telefon 0395 3511938 bzw. können sich diese im Internet [www.pomerania.net](http://www.pomerania.net) downloaden. Anmeldeschluss ist der 3. September.

# Amtliche Bekanntmachungen – Landkreis Uecker-Randow



Verantwortlich für den Inhalt: Der Landrat, An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk. Die Amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich im AnzeigenKurier. Dieser wird im Satzungsgebiet verteilt. Auslegung erfolgt im Büro des Kreistages – An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk.

Jahrgang: 17

Datum: 2. September 2010

Lfd. Nummer: 32

## Das Schadstoffmobil kommt

Sammlung vom 16. bis 23. September 2010 im Landkreis

Laut Gesetz sind Problemabfälle Abfälle, die je nach Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Sie bergen Gefahren für Mensch und Umwelt. So können sie zum Beispiel giftig sein, bei Kontakt zu Verätzungen führen oder Luft, Wasser und Boden verschmutzen.

Oft sind problemhaltige Stoffe mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet. Beachten Sie diese bitte! Mengemäßig macht der Problemabfall zwar nur einen kleinen Anteil des Hausmülls aus, ist dafür aber umso gefährlicher für Mensch und Umwelt.

Der Umwelt zuliebe sollte jeder Bürger das Schadstoffmobil aufsuchen, um Sonderabfälle aus dem Haushalt; wie Batterien, Desinfektionsmittel, Lösemittel, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, vom Auto; zum Beispiel Rostschutzmittel, Farben, Ölfilter, Bremsflüssigkeiten, aus dem Garten; zum Beispiel Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, aus dem Hobbybereich; beispielsweise Klebstoffe, Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Beizen, zu entsorgen.

Aus diesem Grund tourt für 7 Tage das Schadstoffmobil durch den Landkreis und jeder Bürger kann somit seine inzwischen angesammelten Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen direkt am Sammelmobil unentgeltlich abgeben.

### Achtung!

Die Kleinmengenregelung gilt auch für alle gewerblichen und sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen, die gefährliche Abfälle abgeben möchten. Größere Mengen an Schadstoffen sollten unbedingt im Vorfeld der Entsorgung dem Landkreis mitgeteilt werden, da es sonst passieren kann, dass nicht alles an Problemstoffen mitgenommen werden kann. Das betrifft auch alle Bauhöfe!

Wenn Sie Problemabfälle entsorgen, beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, zur Sicherheit der Mitarbeiter vor Ort und natürlich der Umwelt folgende Hinweise: Schadstoffe sind nur in geschlossenen Behältern, niemals gemischt und wenn möglich in Originalverpackungen abzugeben, wobei Gebrauchsgrößen von max. 30 Kilogramm und 20 Litern nicht zu überschreiten sind.

Schadstoffe werden vor Ort nicht umgefüllt und müssen persönlich oder von einem Bekannten übergeben werden, keineswegs dürfen sie unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen gelassen werden.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf öffentlich zugänglichen Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit ggf. eine Straftat dar und wird geahndet! Schulchemikalien werden nicht mitgenommen!

### Hinweis!

Zusätzliche Möglichkeiten zur Abgabe von Schadstoffen Völlig entleerte Farbeimer, Kanister, Dosen oder Sprayflaschen mit dem „Grünen Punkt“ gehören in den „Gelben Sack“ und werden ab sofort bei der mobilen Schadstoffsammlung nicht mehr mitgenommen! Nicht mehr benötigte Altmedikamente sollten ohne Verpackung in der Apotheke abgegeben werden!

Verbrauchte Gerätebatterien gehören in die grünen Batterieboxen! Überall, vom Kiosk über die Tankstelle bis hin zum Supermarkt oder Kaufhaus, sind diese grünen BATT-Boxen zum Einwerfen der Batterien zu finden. Für die PKW-Starterbatterien gibt es schon seit 1998 eine Pfandregelung. Beim Kauf einer neuen Batterie wird ein Pfand von 7,50 EUR erhoben, das bei der Rückgabe einer alten Starterbatterie erstattet wird. Der Einzelhandel muss Altöl zurücknehmen! Wer gewerbsmäßig Frischöle (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle) an Endverbraucher

verkauft, ist verpflichtet, gebrauchte Öle bis zur Menge der verkauften frischen Ware kostenlos zurückzunehmen. Um eine zügige Annahme und Entsorgung von Schadstoffen zu gewährleisten, sollte jeder Bürger, jedes Kleingewerbe nicht nur etwas Geduld mitbringen, sondern auch unbedingt dafür sorgen, dass die Sammelstandorte von Fahrzeugen freigehalten werden.

Achtung! Der gesamte Tourenplan wird mit eventuellen Erneuerungen nochmals am 09. September 2010 im AnzeigenKurier als Amtliche Bekanntmachung veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Petra Brentführer, Abfallberaterin des Landkreises Uecker-Randow (03973/255429).

## Schadstoffmobiltourenplan vom 16.09. bis 23.09.2010

Ort	Stellplatz	Stellzeit
Stolzenburg	Wertstoffbehälterstandplatz	10.00 - 10.15 Uhr
Blumenhagen	Parkplatz - Verkaufsstelle	10.30 - 10.45 Uhr
Groß Luckow	Kirche	11.00 - 11.15 Uhr
Gehren	Kirche	11.40 - 11.55 Uhr
Neuensund	Reitstützpunkt	12.05 - 12.20 Uhr
Strasburg	Fabrikstraße - Schranken	13.45 - 14.15 Uhr
Papendorf	Wendeschleife - Friedhof	14.40 - 14.55 Uhr
Rollwitz	Dortteich - Bushaltestelle	15.10 - 15.25 Uhr
Nieden	Kirche - Feuerwehr	15.40 - 15.55 Uhr
Damerow	Friedhof - Bushaltestelle	16.10 - 16.20 Uhr
Fahrenwalde	Bushaltestelle	16.45 - 17.00 Uhr
Pasewalk	Parkplatz Landratsamt An der Kürassierkaserne 9	17.20 - 17.50 Uhr

### Freitag, 17.09.2010

Ort	Stellplatz	Stellzeit
Jatznick	Rothehmühler Landstraße - Mittelstraße	10:00 - 10:15 Uhr
Rothemühl	Festplatz	10:35 - 10:50 Uhr
Heinrichswalde	ehem. Schule	11:05 - 11:20 Uhr
Wilhelmsburg	Gemeindebüro	11:35 - 11:50 Uhr
Ferdinandshof	Speicher KÖMI	12:05 - 12:45 Uhr
Blumenthal	Kirche	14:00 - 14:15 Uhr
Meiersberg	ehem. Verkaufsstelle	14:25 - 14:40 Uhr
Liepgarten	gegenüber Autolackiererei N. Apelt GmbH	15:05 - 15:20 Uhr
Torgelow	Wertstoffhof - Wilhelmstraße	15:40 - 16:10 Uhr
Hammer	Feuerwehr	16:20 - 16:35 Uhr
Liepe	Ortsmitte	16:45 - 16:55 Uhr
Sandförde	Bahnübergang	17:05 - 17:20 Uhr

### Sonnabend, 18.09.2010

Ort	Stellplatz	Stellzeit
Ueckermünde Ost	Parkplatz - ehem. Gaststätte „Waterkant“	09.00 - 09.30 Uhr
Ueckermünde	Busbahnhof - bei Feuerwehr	09.40 - 10.10 Uhr
Torgelow	A.-Einstein-Straße - Stadtwerke	10.40 - 11.15 Uhr
Pasewalk	Parkplatz Landratsamt An der Kürassierkaserne 9	11.55 - 13.00 Uhr

### Dienstag, 21.09.2010

Ort	Stellplatz	Stellzeit
Leopoldshagen	Kirche	09.30 - 09.45 Uhr
Mönkebude	Parkplatz - Am Kamp	10.00 - 10.15 Uhr
Grambin	Feuerwehr	10.25 - 10.40 Uhr
Hoppenwalde	Waldstraße - Wertstoffbehälterstandplatz	10.55 - 11.10 Uhr
Ueckermünde	Busbahnhof - bei Feuerwehr	11.20 - 11.50 Uhr
Altwarp	Wertstoffbehälterstandplatz - Verkaufsstelle	13.20 - 13.35 Uhr
Vogelsang	Bäckerei Spiegel	13.55 - 14.10 Uhr
Luckow	Bushaltestelle - Feuerwehr	14.20 - 14.35 Uhr
Hintersee	Fennschenke	15.00 - 15.15 Uhr
Ahlbeck	Neubau	15.30 - 15.45 Uhr
Rieth	Herrengarten	15.55 - 16.10 Uhr
Eggesin	Karl-Marx-Str. 16 - bei Bauhof	16.30 - 17.15 Uhr

### Mittwoch, 22.09.2010

Ort	Stellplatz	Stellzeit
Plöwen	Lebensmittelgeschäft	09.30 - 09.45 Uhr
Ramin	Feuerwehr	10.00 - 10.15 Uhr
Grambow	ehem. Kaufhalle	10.25 - 10.40 Uhr
Schwennewitz	Konsum	10.50 - 11.05 Uhr
Lebehn	Bushaltestelle	11.20 - 11.35 Uhr
Krackow	Eisdiele	11.50 - 12.05 Uhr
Nadrensee	Kaufhalle	13.05 - 13.20 Uhr
Grünz	Kirche	13.50 - 14.05 Uhr
Sommersdorf	Feuerwehr	14.20 - 14.35 Uhr
Wollin	Bushaltestelle	14.50 - 15.05 Uhr
Penkun	ehem. Amtsgebäude - Stettiner Tor	15.20 - 15.50 Uhr
Glasow	Gemeindeverwaltung - Neubaublock	16.10 - 16.25 Uhr
Retzin	Wertstoffbehälterstandplatz	16.40 - 16.55 Uhr
Löcknitz	Parkplatz „Haus am See“	17.10 - 17.40 Uhr

### Donnerstag, 23.09.2010

Ort	Stellplatz	Stellzeit
Glashütte	Bushaltestelle	10.00 - 10.15 Uhr
Rothenklempenow	Schlossstraße - Vorplatz der Brennerei	10.30 - 10.45 Uhr
Pampow	Dorfmitte - Gaststätte	11.00 - 11.15 Uhr
Blankensee	Agrar GmbH - Siedlung 11	11.20 - 11.35 Uhr
Book	bei Feuerwehr	11.50 - 12.05 Uhr
Löcknitz	Parkplatz „Haus am See“	13.30 - 14.00 Uhr
Bergholz	Gemeindeverwaltung - Heimstube	14.15 - 14.30 Uhr
Rosow	ehem. Gemeindebüro - Dorfstraße 52	14.50 - 15.05 Uhr
Zerrenthin	Feuerwehr	15.20 - 15.35 Uhr
Krugsdorf	Schulstraße - gegenüber Kirche	15.45 - 16.00 Uhr
Koblentz	Neubaublock	16.15 - 16.30 Uhr
Borken	Bushaltestelle	16.40 - 16.55 Uhr
Viereck	Sportplatz - Wertstoffbehälterstandplatz	17.25 - 17.40 Uhr
Viereck/ ETS	Lange Straße - Ecke Gneisenastraße	17.50 - 18.05 Uhr

Völlig entleerte Farbeimer, Kanister, Dosen oder Sprayflaschen mit dem „Grünen Punkt“ gehören in den „Gelben Sack“ und werden ab sofort bei der mobilen Schadstoffsammlung nicht mehr mitgenommen!